



**Zwischenbericht
zum 30.09.2010**

Zwischenbericht zum 30.09.2010 **Seite**

1. Vorbericht und Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010	3
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe	4 - 8
3. Investitionsentwicklung 2010	9 - 10

Anlage 1 – Zusammenstellung Erfolgsplan 2010 – aufgeteilt auf die Teilbetriebe

Anlage 2 – Erfolgsübersicht – Plan 2010/Ist 30.09.2010 – aufgeteilt auf die Teilbetriebe

Anlage 3 – Gewinn- und Verlustrechnung KSL – zum 30.09.2010

Anlagen 4 – Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben

1. Vorbericht und Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

Der Wirtschaftsplan 2010 weist ein liquides Defizit in Höhe von 651.760 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen in Höhe von insgesamt 1.016.450 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 97.570 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Defizit in Höhe von 1.570.640 € ausgewiesen wird.

Laut Jahresabschlussbericht 2009 wurde das im Wirtschaftsplan 2009 ausgewiesene liquide Defizit von 408.710 € um 63.292 € überschritten, es belief sich auf 472.002 €. Bei Einrechnung sämtlicher nicht liquider Buchungen weist der Jahresabschluss 2009 ein handelsrechtliches Defizit in Höhe von 1.506.135 € aus, dieses ist um 22.705 € geringer als vorgesehen.

Die Situation der KSL stellt sich wie folgt dar:

Bis zum 30.09.2010 sind 62,3 % der geplanten Erträge eingegangen. Zum Jahresende wird mit einer Einnahmeverbesserung gegenüber der Planung um 221.830 € (+ 5,1%) gerechnet.

Die **Aufwändungen** unterliegen weiterhin den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung; sie wurden bisher mit 59,3 % in Anspruch genommen. Für die Prognose zum Jahresende wurden die nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen dem Ergebnis 2009 angepasst, welches um 193.500 € höher war als die Ansätze des Wirtschaftsplanes 2010. Zum Jahresende werden inklusive dieser Verschlechterung Mehraufwändungen in Höhe von 285.250 € (+1,9%) prognostiziert.

Unter Einbezug der höheren Erträge wird sich das liquide Defizit voraussichtlich um 128.650 € verringern, das handelsrechtliche Defizit verschlechtert sich dagegen von 1.570.640 € um 63.420 € auf 1.634.060 €.

Einzel Erläuterungen erfolgen bei den Teilbetrieben.

An Personalkostenerhöhungen wurden für 2010 beschlossen: Für die Beamtinnen und Beamten eine Besoldungserhöhung um 1,2 % ab März 2010, für die Beschäftigten eine tarifliche Entgelterhöhung um 1,2 % ab Januar 2010. Nach der derzeitigen Prognose werden die liquiden Personalausgaben trotzdem - bedingt durch den weiteren altersbedingten Personalarückgang und durch auslaufende Altersteilzeitverträge noch unter dem Ergebnis 2009 bleiben. Aufgrund der gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplanes in 2010 erheblich gestiegenen nicht liquiden Personalarückstellungen werden allerdings Mehrausgaben von 155.900 € prognostiziert.

Der **Stellenplan** 2010 wird in beschlossener Form umgesetzt.

Bei der Prognose der **Abschreibungskosten** zum Jahresende wird vorläufig davon ausgegangen, dass die im Vermögensplan eingestellten Mittel vollständig verausgabt werden.

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe

2.1 Leitung KSL einschließlich Büroleitung

Die Erträge des Büros Betriebsleitung bestehen überwiegend aus betriebsinternen Verrechnungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerleistungen, die erst im IV. Quartal umgebucht werden. Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen in Höhe von 19.000 € gerechnet, u.a. weil die Beiträge des Landes für das Projekt Kultur und Schule 14.350 € höher sind als geplant. Diese Projekteinnahmen werden in voller Höhe an die Schulen weitergeleitet, somit erhöhen sich die Aufwändungen um die gleiche Summe.

Die Aufwändungen betragen bisher erst 59,1 % der geplanten Summe, da auch hier die Umbuchung der betriebsinternen Verrechnungen sowie die Zahlung an die Buchhaltung (155.000 €) erst am Ende des 2. Halbjahres erfolgt. Unter Einbezug der höheren Projektkosten Kultur und Schule und der Anpassung der nicht liquiden Personalrückstellungen und höheren Beihilfekosten in Höhe von 25.850 €, denen Wenigerausgaben u.a. beim EDV-Aufwand, beim Kassenmaterial, beim Beitrag zur Haftpflichtversicherung und dem Zinsaufwand für Kassenkredite von insgesamt rd. 16.000 € gegenüber stehen, steigen die Aufwändungen voraussichtlich um 17.950 €.

Der für das Büro Betriebsleitung veranschlagte Zuschussbedarf verringert sich zum Jahresende unter Einbezug der Zunahme der nicht liquiden Personalkosten in Höhe von 21.250 € geringfügig um 1.050 € (- 0,1 %).

2.2 FORUM

Bisher konnten 62,7 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden, zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von 99.320 € gerechnet. Durch die Absage von drei großen Events sinken zwar die Entgelte aus Vermietungen um 9.000 €, dagegen ist eine Mehreinnahme von 9.150 € aufgrund einer Förderung für 2 Gastspiele zu verzeichnen. Weiter werden Mehreinnahmen aus der KSL-internen Vermietung von Räumen an die Teilbetriebe für Einzelveranstaltungen (+ 44.800 €) und für das Projekt LEVEVENT (+ 6.000 €) erwartet. Die KSL-internen Mehreinnahmen verursachen höhere Kosten bei den Mietzahlungen der anmietenden Teilbetriebe.

Nach Kauf des im Vermögensplan veranschlagten Konzertflügels jüngeren Baujahres konnte der bisher benutzte, wesentlich ältere Flügel an einen meistbietenden verkauft werden – hierdurch wurden außerplanmäßig 32.500 € Einnahmen erzielt.

Der Planansatz für Aufwändungen wurde bisher mit 52,6 % in Anspruch genommen, zum Jahresende wird mit geringfügigen Mehraufwändungen in Höhe von 5.300 €, die sich durch verschiedene Mehr- und Minderkosten zusammensetzen, gerechnet. Mehrkosten entstehen u.a. bei der nicht abzugsfähigen Vorsteuer und für die Inanspruchnahme der Handwerker des Büros Betriebsleitung (KSL-interne Verrechnung).

Demgegenüber stehen geringere Personalkosten, u.a. durch den nicht eingeplanten Eintritt eines Mitarbeiters in die Altersteilzeitarbeit und die erst zum 01.03.2010 erfolgte Besetzung der Stelle des technischen Leiters und das Ausscheiden einer Mitarbeiterin zum 31.08.2010.

Einsparungen werden auch beim Energieaufwand in Höhe von 50.500 € erwartet. Allein durch den Einsatz der neuen Kälte- und Klimaanlage werden die Kosten für den Fernwärmebezug um 37.000 € zurückgehen.

Der bisher für den Teilbetrieb FORUM ausgewiesene Zuschussbedarf wird sich nach der derzeitigen Prognose zum Jahresende und unter Einbezug der Erhöhung der nicht liquiden Personalkosten in Höhe von 17.050 € um 94.020 € reduzieren (- 3,1 %).

2.3 Kulturbüro

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge des Kulturbüros konnten bisher zu 93,4 % vereinnahmt werden. Aufgrund verspäteter Isteingänge wurden u.a. Sponsorengelder aus dem Vorjahr erst in diesem Jahr verbucht, dies führt 2010 zu Mehreinnahmen von 26.550 € gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplanes; die höheren Sponsorengelder fließen dem Veranstaltungsetat zu. Außerdem haben sich die Zuweisung des Landschaftsverbandes Rheinland um 2.300 € und die Einnahmen aus den Erlösen aus eigenen Veranstaltungen (z.B. K1) um 5.500 € erhöht.

Demgegenüber werden die veranschlagten Entgelte für die Kurse der Jugendkunstgruppen um 3.500 € nicht erreicht werden, in gleicher Höhe verringern sich die Honorarzahungen für die Kursleiterinnen und Kursleiter. Zum Jahresende rechnet das Kulturbüro insgesamt mit Mehreinnahmen von 34.220 €

Die Aufwändungen wurden bisher erst mit 51,5 % in Anspruch genommen, da u.a. die Zuschusszahlungen an die Leverkusener Jazztage und die Westdeutsche Sinfonia Leverkusen bis zum 30.09. noch nicht erfolgt sind. Die veranschlagten Mittel zur Förderung der Projekte der freien Kultur in Leverkusen werden in diesem Jahr nicht ausgezahlt, sondern erst Ende des Jahres als Rückstellung in das Folgejahr übertragen und ab Januar 2011 verteilt. Die Handwerkerleistungen an das BBL sinken um 6.150 €, da die Betonsanierung im Künstlerbunker III. BA nach 2011 verschoben wird.

Dagegen erhöhen sich die Aufwändungen für eigene Veranstaltungen um die zusätzlichen zweckgebundenen Sponsorengelder, und die Kosten für die KSL-internen Anmietungen von Räumen für Einzelveranstaltungen im Forum werden um 21.050 € steigen (KSL-interne Verrechnung).

Der Zuschussbedarf des Kulturbüros wird sich gegenüber der Planung unter Einbezug einer Erhöhung der nicht liquiden Personalkosten um 4.400 € voraussichtlich geringfügig verringern.

2.4 Bibliothek

Bisher wurden erst 45,0 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt. Aufgrund der Schließung der Hauptstelle von Jahresbeginn bis zur Eröffnung des ECE-Centers am 24.02.2010 werden die Entgelte um weitere 5.000 € gegenüber der Halbjahresprognose sinken, damit bleiben sie voraussichtlich um 35.000 € unter dem Ansatz. Darüber hinaus ist zu erkennen, dass die Bücherflohmärkte ohne den Verkauf beim nicht

mehr stattfindenden Saisonöffnungsfest nicht mehr rentabel sind; sie wurden deshalb eingestellt. Allein hierdurch werden weniger Einnahmen in Höhe von 3.500 € erwartet.

Bei den Aufwändungen wurden bisher 68,3 % verausgabt. Beim Medienankauf wird gegenüber dem Plan in diesem Jahr auf Anschaffungen in Höhe von 5.000 € verzichtet und bei den EDV-Kosten wird mit einer geringen Einsparung gegenüber dem Ansatz gerechnet, weil sich die Anlaufschwierigkeiten bei der RFID Einführung reduziert haben und bisher noch prognostizierte Mehrkosten nicht mehr zu erwarten sind. Insbesondere durch die Anpassung der nicht liquiden Personalarückstellungen in Höhe von + 57.650 € und die Kosten für die Einrichtung einer halben Verwaltungsstelle wird zum Jahresende mit Mehrkosten in Höhe von 78.700 € gerechnet.

Der Zuschussbedarf des Teilbetriebes Bibliothek wird sich angesichts der geringeren Entgelte und insbesondere unter Einbezug der nicht liquiden Personalarückstellungen zum Jahresende voraussichtlich um 107.200 € gegenüber der Planung erhöhen.

2.5 Museum

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge des Museums konnten bisher erst zu 52,2 % vereinnahmt werden, weil u.a. die nicht liquiden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (81.810 €) erst im IV. Quartal gebucht werden.

Zum Jahresende werden Mehreinnahmen von 25.590 € prognostiziert, u.a. durch die erneute Verlängerung einer Kunstausleihe⁴ (+ 10.000 €) und eine nicht eingeplante Spende von 10.000 €, die dem Ausstellungsaufwand zugeschlagen und somit diesen auch erhöhen wird.

Die Aufwändungen betragen bisher 53,3 % der geplanten Summen. Zum Jahresende wird mit einer Überschreitung der Ansätze von 73.300 € gerechnet, u.a. zurückzuführen auf den höheren Ausstellungsaufwand nach Spendeneingang (+ 10.000 €), durch Anpassung der nicht liquiden Personalarückstellungen (+ 29.800 €) und durch Alarmauslösungen im Schloss (+ 5.000 €). Die liquiden Personalkosten werden voraussichtlich rd. 27.000 € höher sein als geplant.

Der Zuschussbedarf des Museums wird sich gegenüber der Planung unter Einbeziehung der höheren nicht liquiden Personalkosten in Höhe von 29.800 € voraussichtlich um 47.710 € (+ 4,4 %) erhöhen.

2.6 Volkshochschule

Bisher konnten 68,2 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Die geplanten Erträge werden um 76.000 € steigen, hierin enthalten sind 11.500 € für die Erstattung von Kosten des Bildungsbüros durch die Kernverwaltung.

Den Mehreinnahmen bei den Umsatzerlösen stehen höhere Honorarkosten von 30.000 € gegenüber.

Der Zuschussbedarf der Volkshochschule wird sich unter Berücksichtigung einer nicht liquiden Personalkosteneinsparung in Höhe von 2.000 € gegenüber der Planung um 39.550 € verringern.

2.7 Archiv

Die Erträge des Archivs konnten bisher zu 43 % vereinnahmt werden, zum Jahresende werden sie voraussichtlich um 2.000 € geringfügig überschritten.

Die Aufwändungen betragen bisher 57,3 % des Planansatzes. Beim Energieaufwand wird mit einer Einsparung von 4.500 € gerechnet, und die eingeplante Pauschale für die Instandhaltung der Villa Römer wird voraussichtlich nicht benötigt; hier wird eine Einsparung in Höhe von 5.600 € erwartet. Trotz einer Anpassung der nicht liquiden Personalkosten in Höhe von + 22.950 € werden die Planansätze lediglich um 5.350 € überschritten.

Der Zuschussbedarf des Archivs wird sich zum Jahresende voraussichtlich geringfügig um 3.350 € erhöhen.

2.8 Musikschule

Bisher konnten 73,3 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Durch die dramatisch zurückgegangenen Zahlen der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Musikalische Früherziehung (MFE) und Grundausbildung (MAG) werden die Musikschulgebühren voraussichtlich um 45.000 € unter dem geplanten Ansatz bleiben. Entgegen der eingeplanten 635 Teilnehmenden erfolgten tatsächlich nur 396 Anmeldungen. Des Weiteren ist die Anzahl der Familien, die einen Gebührenerlass beantragt haben, von 60 Familien in 2009 auf 81 Familien in 2010 gestiegen.

Demgegenüber konnten u.a. aus der Aufführung Carmina Burana anlässlich der Stiftungsveranstaltung zusätzliche Einnahmen in Höhe von 12.500 € erzielt werden und für ein im Dezember zusätzlich geplantes Konzert werden nochmals Mehreinnahmen von 4.500 € erwartet; durch den Verkauf von veralteten und nicht mehr benötigten Musikinstrumenten werden weitere 4.350 € erzielt. Darüber hinaus wurde das Kooperationsprojekt „Elementare Musische Erziehung (EMU)“ verlängert sowie weitere Kooperationsvereinbarungen mit Grundschulen geschlossen und die damit verbundenen Personalkosten durch den Kooperationspartner erstattet (+ 19.300 €).

Insgesamt wird zum Jahresende mit unwesentlichen Mindereinnahmen in Höhe von 150 € gerechnet.

Der veranschlagte Ansatz für Aufwändungen wurde bisher mit 63,9 % in Anspruch genommen, zum Jahresende wird mit Mehrkosten von 41.700 € gerechnet.

Dieser Betrag setzt sich u.a. aus folgenden Änderungen zusammen: die Kosten für den Einsatz von Honorar-Lehrkräften werden um 56.000 € steigen, dagegen wird bei den liquiden Personalkosten eine Einsparung von 32.100 € prognostiziert. Die nicht liquiden Personalkosten werden dagegen um 42.400 € steigen, und für die Anmietung von Räumen im Forum werden 15.700 € Mehrkosten erwartet.

Die Instandhaltungs- und Wartungskosten Gebäude verringern sich um 33.300 €, weil aus den Restmitteln 2009 für die Baumaßnahme „Kellersanierung“ eine Rückstellung gebildet werden konnte und diese Maßnahme somit das Wirtschaftsjahr 2010 nicht voll belasten wird; außerdem können voraussichtlich beim Energieaufwand 9.800 € eingespart werden.

Der Zuschussbedarf der Musikschule wird sich gegenüber der Planung und unter Einbezug der um 42.400 € gestiegenen nicht liquiden Personalkosten um 41.850 € erhöhen (+ 2,4 %).

3. Investitionsentwicklung 2010

Folgende Maßnahmen aus dem Vermögensplan wurden bis zum 30.09.2010 aus dem Girokonto finanziert:

Betrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2010 aus 2009 übertragene Restmittel	30.09.2010
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	18.200,00 €	7.950,99 €
FORUM	Erneuerung Fußboden Vortragssaal	20.400,00 €	0,00 €
FORUM	Erneuerung und Erweiterung der Beleuchtungs- und Toneinrichtungen	25.000,00 €	0,00 €
FORUM	Bühnenverhang	35.000,00 €	34.887,05 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	1.000,00 €	526,99 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung für JKG in Folge des Umzuges	2.680,00 €	0,00 €
Kulturbüro	Verstärker und 2 Lautsprecher für den Tanzraum JKG	1.000,00 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000,00 €	3.348,61 €
Bibliothek	RFID-Einführung	143.960,00 €	205.868,81 €*
Bibliothek	Leit- und Orientierungssystem für die Hauptstelle	5.000,00 €	68,54 €
Bibliothek	Präsentationsmöbel für den Eingangs- Bereich	4.000,00 €	0,00 €
Bibliothek	Außenbeschilderung Bibliotheksgebäude	5.000,00 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz für zwei Internet-PC´s und einen Drucker	1.500,00 €	0,00 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €	2.600,20 €
Museum	Beschallungsanlage Spiegelsaal	8.000,00 €	7.968,56 €

Betrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2010 aus 2009 übertragene Restmittel	30.09.2010
Museum	Ersatzbeschaffung Mobiliar Gartensaal	5.000,00 €	0,00 €
Museum	Erweiterung und Erneuerung Beleuchtung Ausstellungsräume	28.000,00 €	0,00 €
Museum	Technische Ausstattung Rednerpult	8.000,00 €	0,00 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	15.000,00 €	2.973,60 €
VHS	Neuausstattung Außenstelle Rheindorf	25.840,00 €	3.645,17 €
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.000,00 €	1.272,90 €
VHS	Ausstattung Programmbereich „Arbeit und Beruf“	45.000,00 €	39.123,85 €
Archiv	Ersatz- und Neubeschaffung, Geschäftsausstattung	2.000,00 €	0,00 €
Archiv	Digitalkamera	650,00 €	0,00 €
Archiv	Fax-Gerät	400,00 €	0,00 €
Musikschule	Neuanschaffung von Instrumenten und sonst. Geschäftsausstattung	20.000,00 € 20.000,00 €	0,00 € 14.026,77 €
Büro Be- triebsleitung	Unvorhergesehenes für den gesamten Betrieb	36.000,00 €	3.535,60 €
	Summen	177.350,00 € 310.280,00 €	61.401,28 € 266.396,36 €

*) gedeckt durch Zuschuss des Landes i.H. von 100.000 €

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2010

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	0,00	716.000,00	83.500,00	130.500,00	60.300,00	562.000,00	4.250,00	934.200,00	2.490.750,00
Sonstige betriebliche Erträge	214.300,00	360.380,00	44.430,00	101.500,00	156.760,00	488.500,00	350.350,00	115.150,00	1.831.370,00
Gesamtsumme der Erträge	214.300,00	1.076.380,00	127.930,00	232.000,00	217.060,00	1.050.500,00	354.600,00	1.049.350,00	4.322.120,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.700,00	1.186.750,00	111.650,00	137.900,00	201.500,00	50.300,00	31.150,00	155.050,00	1.876.000,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.800,00	334.950,00	118.400,00	82.050,00	142.650,00	489.200,00	28.750,00	150.700,00	1.572.500,00
Personalaufwand	699.250,00	1.342.550,00	296.000,00	1.259.200,00	577.450,00	943.200,00	470.650,00	2.215.300,00	7.803.600,00
Abschreibungen auf Alt- und Neuanlagen	5.000,00	590.000,00	14.200,00	50.950,00	166.600,00	41.650,00	18.850,00	66.200,00	953.450,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	164.350,00	704.200,00	257.050,00	572.400,00	203.600,00	516.250,00	357.050,00	183.500,00	2.958.400,00
Zinsen	42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00
Gesamtsumme Aufwand	1.138.100,00	4.158.450,00	797.300,00	2.102.500,00	1.291.800,00	2.040.600,00	906.450,00	2.770.750,00	15.205.950,00
Ergebnis	-923.800,00	-3.082.070,00	-669.370,00	-1.870.500,00	-1.074.740,00	-990.100,00	-551.850,00	-1.721.400,00	-10.883.830,00
Kulturförderung	0,00	0,00	65.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.600,00
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiger Verlust vor Zuschuss Kernverwaltung	923.800,00	3.082.070,00	734.970,00	1.870.500,00	1.074.740,00	990.100,00	551.850,00	1.721.400,00	10.949.430,00
Zuschuss der Kernverwaltung									9.378.790,00
Defizit									1.570.640,00
									207.650,00
									745.800,00
									97.570,00
									63.000,00
liquides Defizit									651.760,00

Anlage 1

KulturStadtLev - Erfolgsübersicht 30.09.2010

	Büro Betriebsleitung			FORUM			Kulturbüro			Bibliothek			GesamtPlan		
	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	716.000,00	518.776,15	707.000,00	83.500,00	54.054,60	85.500,00	130.500,00	53.529,14	95.000,00	2.490.750,00	1.830.394,42	2.499.550,00
Sonstige betriebliche Erträge	214.300,00	43.996,37	233.300,00	360.380,00	155.606,75	468.700,00	44.430,00	65.458,89	76.650,00	101.500,00	50.836,65	102.850,00	1.831.370,00	862.945,70	2.044.400,00
Gesamtsumme der Erträge	214.300,00	43.996,37	233.300,00	1.076.380,00	674.382,90	1.175.700,00	127.930,00	119.513,49	162.150,00	232.000,00	104.365,79	197.850,00	4.322.120,00	2.693.340,12	4.543.950,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.700,00	0,00	800,00	1.186.750,00	698.817,88	1.137.800,00	111.650,00	84.798,91	130.400,00	137.900,00	71.443,97	133.250,00	1.876.000,00	1.126.884,79	1.845.700,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.800,00	7.438,70	224.000,00	334.950,00	125.977,71	363.000,00	118.400,00	63.254,97	109.200,00	82.050,00	41.456,13	80.450,00	1.572.500,00	807.464,07	1.661.950,00
Personalaufwand	699.250,00	462.258,42	725.100,00	1.342.550,00	914.557,98	1.305.950,00	296.000,00	207.658,72	302.150,00	1.259.200,00	905.738,16	1.337.900,00	7.803.600,00	5.322.143,08	7.959.500,00
Sonst. betriebliche Aufwendungen	164.350,00	110.441,97	166.150,00	704.200,00	448.838,47	767.000,00	257.050,00	88.968,22	273.500,00	572.400,00	417.424,00	573.000,00	2.958.400,00	1.738.669,65	3.035.600,00
Zinsen	42.000,00	23.887,87	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00	23.887,87	35.000,00
Abschreibungen	5.000,00	0,00	5.000,00	590.000,00	0,00	590.000,00	14.200,00	0,00	14.200,00	50.950,00	0,00	50.950,00	953.450,00	0,00	953.450,00
Gesamtsumme Aufwand	1.138.100,00	604.026,96	1.156.050,00	4.158.450,00	2.188.192,04	4.163.750,00	797.300,00	444.680,82	829.450,00	2.102.500,00	1.436.062,26	2.175.550,00	15.205.950,00	9.019.049,46	15.491.200,00
Ergebnis	-923.800,00	-560.030,59	-922.750,00	-3.082.070,00	-1.513.809,14	-2.988.050,00	-669.370,00	-325.167,33	-667.300,00	-1.870.500,00	-1.331.696,47	-1.977.700,00	-10.883.830,00	-6.325.709,34	-10.947.250,00
Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.600,00	0,00	65.600,00	0,00	0,00	0,00	65.600,00	0,00	65.600,00
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verlust vor Zuschuss	923.800,00	560.030,59	922.750,00	3.082.070,00	1.513.809,14	2.988.050,00	734.970,00	325.167,33	732.900,00	1.870.500,00	1.331.696,47	1.977.700,00	10.949.430,00	6.325.709,34	11.012.850,00

	Museum			VHS			Archiv			Musikschule					
	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010	Plan 2010	Ist 30.09.2010	Prognose 2010			
Umsatzerlöse	60.300,00	44.040,63	70.300,00	562.000,00	474.472,08	628.500,00	4.250,00	4.629,20	6.150,00	934.200,00	680.892,62	907.100,00	-9.378.790,00	-9.378.790,00	Zuschuss der Kernverwaltung
Sonstige betriebliche Erträge	156.760,00	69.203,50	172.350,00	488.500,00	242.038,89	498.000,00	350.350,00	147.776,75	350.450,00	115.150,00	88.027,90	142.100,00	-207.650,00	-207.650,00	nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen
Gesamtsumme der Erträge	217.060,00	113.244,13	242.650,00	1.050.500,00	716.510,97	1.126.500,00	354.600,00	152.405,95	356.600,00	1.049.350,00	768.920,52	1.049.200,00	97.570,00	99.000,00	nicht liquide Auflösung von Sonderposten
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	201.500,00	125.518,78	202.150,00	50.300,00	40.925,16	57.200,00	31.150,00	16.787,94	25.850,00	155.050,00	88.592,15	158.250,00	-63.000,00	-256.500,00	Rückstellungen/Entnahmen Urlaub, Altersteilzeit und Pensionen
Aufwendungen für bezogene Leistungen	142.650,00	44.993,07	142.500,00	489.200,00	386.386,13	512.450,00	28.750,00	8.432,92	27.500,00	150.700,00	129.524,44	202.850,00	-651.760,00	-523.110,00	liquider Überschuss/liquides Defizit
Personalaufwand	577.450,00	405.100,00	638.750,00	943.200,00	668.969,71	932.550,00	470.650,00	279.995,74	491.500,00	2.215.300,00	1.477.864,35	2.225.600,00			
Sonst. betriebliche Aufwendungen	203.600,00	112.397,28	215.100,00	516.250,00	270.526,54	533.200,00	357.050,00	214.383,14	348.100,00	183.500,00	75.690,03	159.550,00			
Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Abschreibungen	166.600,00	0,00	166.600,00	41.650,00	0,00	41.650,00	18.850,00	0,00	18.850,00	66.200,00	0,00	66.200,00			
Gesamtsumme Aufwand	1.291.800,00	688.009,13	1.365.100,00	2.040.600,00	1.366.807,54	2.077.050,00	906.450,00	519.599,74	911.800,00	2.770.750,00	1.771.670,97	2.812.450,00			
Ergebnis	-1.074.740,00	-574.765,00	-1.122.450,00	-990.100,00	-650.296,57	-950.550,00	-551.850,00	-367.193,79	-555.200,00	-1.721.400,00	-1.002.750,45	-1.763.250,00			
Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Verlust vor Zuschuss	1.074.740,00	574.765,00	1.122.450,00	990.100,00	650.296,57	950.550,00	551.850,00	367.193,79	555.200,00	1.721.400,00	1.002.750,45	1.763.250,00			

Gewinn- u. Verlustrechnung KSL - Bericht zum 30.09.2010

	Erfogsplan 2010 in €	I. Quartal 2010 in €	II. Quartal 2010 in €	III. Quartal 2010 in €	I.-III. Quartal 2010 in €	noch offene Einnahmen in €
Erträge						
Umsatzerlöse	2.490.750,00	771.334,94	547.880,02	511.179,46	1.830.394,42	660.355,58
sonst. betriebliche Erträge	1.831.370,00	250.567,39	409.300,34	203.077,97	862.945,70	968.424,30
Summe Erträge	4.322.120,00	1.021.902,33	957.180,36	714.257,43	2.693.340,12	1.628.779,88

	Erfogsplan 2010 in €	I. Quartal 2010 in €	II. Quartal 2010 in €	III. Quartal 2010 in €	I.-III. Quartal 2010 in €	noch zur Verfügung stehende Mittel in €
Aufwand						
Personalkosten	7.803.600,00	1.709.196,11	1.863.986,25	1.748.960,72	5.322.143,08	2.481.456,92
Materialaufwand, betrieblicher Aufwand einschl. Kulturförderung	7.467.950,00	1.227.180,71	1.346.870,56	1.122.855,11	3.696.906,38	3.771.043,62
Summe Aufwand	15.271.550,00	2.936.376,82	3.210.856,81	2.871.815,83	9.019.049,46	6.252.500,54

Nutzer- und Besucherentwicklungen III. Quartal 2010

- **Bibliothek-Entleihungen**
- **Entleihungen Bibliothek nach Kategorien**
- **Internetnutzung Bibliothek**
- **Besucher Museum Morsbroich**
- **Auslastung Gartensaal Museum**
- **Monatsstatistik Archiv**
- **Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb Forum**
- **Belegung Räume Forum**
- **Veranstaltungen der Musikschule**
- **Schülerzahlen der Musikschule**
- **Teilnahme an Veranstaltungen der VHS**

Bibliothek - Entleihungen

I. - III. Quartal 2009/ I. - III. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	I.-III. Quartal 2009	I.-III. Quartal 2010
Hauptstelle	81.440	32.548 *	76.714	76.410	80.358	83.170	238.512	192.128
Opladen	13.954	12.236	12.318	10.134	10.504	8.686	36.776	31.056
Schlebusch	11.252	12.349	10.356	10.543	9.787	9.446	31.395	32.338
Steinbüchel	3.480	3.398	3.289	2.803	3.447	2.765	10.216	8.966
Hitdorf	1.323	876	1.265	709	583	571	3.171	2.156
Gesamt	111.449	61.407	103.942	100.599	104.679	104.638	320.070	266.644

*Schließung Hauptstelle bis einschl. 23.02.2010

Entleihungen Bibliothek nach Kategorien

I. - III. Quartal 2009/I. - III. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	I.-III. Quartal 2009	I.-III. Quartal 2010
Belletristik	22.073	14.897	23.410	22.057	25.337	24.870	70.820	61.824
Sachliteratur	26.725	13.963	23.393	24.025	22.827	23.450	72.945	61.438
Kinder und Jugend	24.102	15.454	22.999	21.137	22.086	22.646	69.187	59.237
Tonträger	16.752	8.580	14.821	14.837	14.620	14.922	46.193	38.339
Videos/DVDs	14.177	4.180	12.215	11.276	12.407	11.272	38.799	26.728
CD-ROMs/DVD-ROMs	1.367	710	1.378	1.537	1.469	1.493	4.214	3.740
Spiele	617	278	553	464	590	456	1.760	1.198
Zeitschriften-Abos	5.636	3.345	5.173	5.266	5.343	5.529	16.152	14.140
Gesamt	111.449	61.407	103.942	100.599	104.679	104.638	320.070	266.644

Internetnutzung Bibliothek

I. - III. Quartal 2009/I. - III. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	I.-III. Quartal 2009	I.-III. Quartal 2010
mögliche Nutzungsdauer in Std.	1.492	378 *	1.405	724	1.571	1.035	4.468	2.137
tatsächl. Belegung in Std.	636	216 *	746	460	933	609	2.315	1.285
Auslastung in %	42,6	57,1 *	53,1	63,5	59,4	58,8	51,8	60,1

Ab 2010 Reduzierung der Internetplätze von 4 auf 2

*Schließung Hauptstelle bis einschl. 23.02.2010

Besucher Museum Morsbroich

I.- III. Quartal 2009/I.- III. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	I.-III. Quartal 2009	I.-III. Quartal 2010
Besucher mit Eintritt	4.666	1.781	2.203	1.207	2.503	1.641	9.372	4.629
Besucher ohne Eintritt	1.433	1.766	1.709	1.359	1.250	1.512	4.392	4.637
Schüler	334	146	347	296	116	133	797	575
Gesamt	6.433	3.693	4.259	2.862	3.869	3.286	14.561	9.841

Auslastung Gartensaal Museum

I. - III. Quartal 2009/I. - III. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	I.-III. Quartal 2009	I.-III. Quartal 2010
Privat	12	8	18	21	15	13	45	42
Restaurant-Pächter	5	3	12	10	9	11	26	24
Sonstige Leverkusener	2	8	8	7	1	2	11	17
Sonstige auswärts	3	0	0	0	1	0	4	0
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	3	5	3	5
Stadt Leverkusen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	22	19	38	38	29	31	89	88

Monatsstatistik Archiv

I. - III. Quartal 2009/I. - III. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	I.-III. Quartal 2009	I.-III. Quartal 2010
bearbeitete Fristakten	4.178	5.277	5.685	6.544	5.655	3.949	15.518	15.770
bearbeitete Dauerakten	5.850	2.670	870	1.184	495	903	7.215	4.757
Aktenanforderungen	507	605	508	568	576	583	1.591	1.756
Aktenrückgaben	375	543	401	516	512	486	1.288	1.545

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM

I. - III. Quartal 2009/I. - III. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	I.-III. Quartal 2009	I.-III. Quartal 2010
Anzahl Veranstaltungen	32	34	17	17	14	13	63	64
Einnahmen in €	165.843	161.712	72.580	92.813	25.703	35.068	264.126	289.593
Ausgaben in €	210.123	291.769	107.087	131.816	53.549	52.248	370.759	475.832
Sollplätze	16.034	18.224	6.276	7.544	2.973	3.644	25.283	29.412
Besucherzahl	12.558	12.473	4.918	6.194	2.396	2.689	19.872	21.356
Auslastung in %	78%	68%	78%	82%	81%	74%	79%	73%

Belegung Räume Forum

I. - III. Quartal 2009/I. - III. Quartal 2010

	I. Quartal 2009	I. Quartal 2010	II. Quartal 2009	II. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010 *	I.-III. Quartal 2009	I.-III. Quartal 2010
Terrassensaal	18	20	8	11	4	7	30	38
Großer Saal	51	52	44	44	32	13	127	109
Agam-Saal	24	29	29	20	7	8	60	57
Vortragssaal	12	18	19	21	16	3	47	42
Clubräume	369	332	332	346	186	177	887	855
Foyer u. Filmstudio	69	70	48	79	70	19	187	168

* Bedingt durch den 2. Bauabschnitt der Dachsanierung Forum konnten nach der Sommerpause Veranstaltungen erst ab 18. September 2010 stattfinden

Veranstaltungen der Musikschule 2008/2009

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler und Lehrer		Besucher	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
interne Vorspiele	50	49	1.033	1.164	2.538	2.821
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	45	36	2.160	1.498	7.273	7.820
Externe Veranstaltungen	165	146	2.164	1.645	18.253	27.807
Gesamt	260	231	5.357	4.307	28.064	38.448 *

* Im Jahr 2009 wurden erstmals die Zuhörerinnen und Zuhörer bei den von der Musikschule musikalisch gestalteten St. Martinsumzügen in geschätzter Menge von 10.000 Personen in der Statistik erfasst

Schülerzahlen der Musikschule*

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamtschülerzahl	2.153	2.249	2.308	2.302	2.418	2.315
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.108	3.236	3.115	3.215	3.278	3.177
davon						
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	572	642	689	769	749	661
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (incl. Mehrfachbelegungen)	1.582	1.625	1.637	1.622	1.682	1.660
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (incl. Mehrfachbelegungen)	954	969	789	824	847	856

* Die Schülerzahlen werden zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und
Anzahl der Besucherinnen /Besucher des Kommunalen Kinos für 2005 bis 2009

	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Veranstaltungen	815	894	932	913	892 **
Anzahl Teilnehmer	15.241	17.550	14.095 *	14.074	12.498 **
Anzahl Unterrichtsstunden	31.761	32.347	32.076	29.772	30.808
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	191	198	195	186	187
Anzahl Besucher Kommunales Kino	6.845	6.438	6.379	5.641	5.007
Gesamt Veranstaltungen	1.006	1.092	1.127	1.099	1.079
Gesamt Teilnehmer/Besucher	22.086	23.988	20.474	19.715	17.505

* Der Rückgang ist auf einen geänderten Modus bei der Berechnung der Ausstellungsbesucher zurück zu führen.

** Der Rückgang ist auf eine veränderte Zählweise nach Umstellung auf Studienhalbjährlichkeit zurück zu führen (kein tatsächlicher Veranstaltungsrückgang, vgl. Unterrichtseinheiten).